

„Verbindungen fördern“ Geld für Bündnisse aus mehreren Bundesländern die Freie darstellende Künste machen. Jahre 2024 und 2025. Sie können um Geld bitten. Bis zum 28. Februar 2023.

Sie können um Geld bitten. Bis zum 28. Februar 2023.
Der „Bundesverband Freie Darstellende Künste“ macht ein Projekt.
Das Projekt heißt „Verbindungen fördern“.
Das Projekt geht von 2021 bis 2025.

Das Projekt gibt Geld für Künstlergruppen.

Es geht um:

- * Gruppen mit mindestens 8 Partnern.
- * Die Gruppen sind Bündnisse oder Netzwerke.
- * Die Gruppen machen freie darstellende Künste.
- * Die Gruppen kommen aus mindestens
- * 5 verschiedenen Bundesländern.

Das Geld soll hierbei helfen:

- * Die Gruppen sollen sich besser absprechen können.
- * Die Gruppen sollen Geld haben um Kunst zu machen.
- * Die Gruppen sollen sich weiterbilden (neues lernen).

Das Geld ist vom „Bundesbeauftragten für Kultur und Medien“.

Es gab schon zwei Projekt-Zeiträume.
Jetzt kommt der letzte Projekt-Zeitraum.
Bis zu 9 Bündnisse bekommen hier Geld.

Über „Verbindungen fördern“

„Bundesverband Freie Darstellende Künste“ schreibt man kurz so: BFDK.

Der BFDK weiß:

Bei freien darstellenden Künsten
arbeiten Menschen aus verschiedenen Orten zusammen.

Manche Bündnisse gibt es seit Jahren.
Aber die Bündnisse haben oft zu wenig Geld.
Das will der BFDK ändern.

So kann man auch in ganz Deutschland zeigen:
Was hat woanders gut funktioniert?
Und die Künstler können von einander lernen.

Bündnisse können oft Sachen machen
die Einzelne alleine nicht schaffen.

Die Bündnisse können Projekte machen
die für die ganze Gesellschaft wichtig sind.
Manche Bundesländer haben weniger Geld für Kunst.
Die Künstler aus den Bundesländern haben immer zu wenig Geld.
Das Projekt „Verbindungen fördern“ hilft dabei.

Das Projekt „Verbindungen fördern“ macht auch:

- * Fortbildung wo Künstler Neues lernen.
- * Ein Treffen jeden Monat.
Das ist online.
- * Ein Treffen jedes Jahr.
Da geht man hin.

Wer kann sich bewerben?

Gruppen die aus mehreren Bundesländern kommen.
Zum Beispiel:

- * Theaterhäuser und Tanzhäuser.
- * Aufführungsorte und Produktionsorte.
- * Festivals.
- * Gruppen die in ganz Deutschland Künstlern helfen.

Vor allem soll das Geld gehen
an Gruppen aus Bundesländern
die bislang wenig Geld bekommen.
Das sind: Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Brandenburg,
Saarland und Rheinland-Pfalz.
Die Bündnisse sollen
mit anderen Bündnissen zusammenarbeiten wollen.

Die Bündnispartner sollen vor allem in Deutschland arbeiten.

Die Arbeit der Bündnisse soll:

- * Vor allem in Deutschland sein.
- * Zu einer „juristischen Person“ gehören.
Das sind zum Beispiel gemeinnützige Vereine.
Aber auch Firmen.
- * Diese juristische Person soll aus Deutschland sein.

Die Bündnisse müssen ständig zusammenarbeiten
seit mindestens 01.01.2022.
Die Bündnispartner müssen Geld aus ihrer Region bekommen.

Wofür gibt es Geld?

Der BFDK gibt Geld für:

- a) Veranstaltungen und Angebote für Künstler und Stadt-bewohner und Publikum.
- b) Veranstaltungen die helfen dass Künstler auch woanders bekannt werden.
Zum Beispiel Gastspiele und Residenzen und Stipendien.
- c) Zusammenarbeit mit Anderen.
Zum Beispiel Wissenschaftler und Akademien.
- d) Veranstaltungen für Wissens-austausch zwischen Netzwerken.
- e) Geld für Personal und Kosten um Bündnisse zu leiten.
- f) Geld für Personal und Kosten damit die Gruppen barriere-frei werden und für alle Menschen da sind.

Auch die Kosten für die Mitarbeit im „Verbindungen fördern“-Netzwerk werden bezahlt.
Zum Beispiel Reise-kosten und Hotel-kosten.

Im Kosten-plan darf Verwaltung nicht mehr als 40 % kosten.
Mindestens 60 % müssen für die Programme bleiben.

Kein Geld gibt es für Angebote die nur in einer Region sind.
Zum Beispiel: Nur in einem Bundes-land.

Auch gibt es kein Geld für künstlerische Produktionen.

Wie wird das Geld gegeben?

Das Geld wird auf einmal gezahlt.
Zwischen 200.000 und 300.000 Euro im Jahr.

Wenn ein Bündnis mehr braucht muss das Bündnis das erklären und alles genau ausrechnen.

Die Bündnisse müssen seit 2 Jahren zusammen-arbeiten.
Und auch schon andere Förderungen bekommen.

Der Förder-zeit-raum ist zwischen
01. Januar 2024
und 31. Dezember 2025.

Das Geld muss bis 31. Oktober 2025 ausgegeben sein.

Die Förderung muss bis zum 31. Dezember 2025 fertig sein.
Die Personal-kosten dafür können bis Dezember 2025 gerechnet werden.

Den Nachweis dafür
wie die Gelder benutzt wurden
muss die BFDK bis 31. März 2026 bekommen.

Jedes Bündnis muss mindestens 8 Partner haben.
Aus mindestens 5 Bundesländern.

Sehr gut sind:

- * Bündnisse aus allen 16 Bundesländern.
- * Bündnisse aus „armen“ und „reichen“ Bundesländern.
- * Bündnisse mit gleich vielen Partnern
aus ost-deutschen und west-deutschen Bundesländern.

Das Bündnis darf kein anderes Geld bekommen
von Deutschland
für das gleiche Projekt.

So können Sie sich bewerben:

Sie müssen Ihr Projekt beschreiben.
Im Antragsformular.
Auf Deutsch.

Schicken Sie auch diese Anlagen mit:

- * **Anlage 1:**
Zeitplan.
Benutzen Sie die Vorlage.
- * **Anlage 2:**
Plan welche Kosten Sie haben und wie sie das bezahlen.
Benutzen Sie die Vorlage.
- * **Anlage 3:**
Tabelle in dem steht
welcher Partner was macht.
- * **Anlage 4:**
Nachweise wenn Ihr Bündnis
noch von jemand anderem
Geld bekommt.
- * **Anlage 5:**
Nachweise der Bündnispartner
das die eine „Regionale Strukturförderung“ bekommen.

Dieser Antrag ist schwer.
Man muss auf viele Dinge achten.
Im Antrag muss deutlich sein:
Um die Förderung kümmert sich jemand
der sich mit so etwas auskennt.

Wir geben **kein** Geld wenn:

- * Sie haben **nicht** die Vorlagen benutzt.
- * Es fehlt etwas.
- * Ihr Antrag kommt nach dem 28. Februar 2023.

So suchen wir aus wer Geld bekommt:

Es gibt eine Gruppe aus Fachleuten und Künstlern. Diese Gruppe entscheidet alleine. Der BFDK kann der Gruppe **nicht** sagen wen sie nehmen soll.

Die Auswahlgruppe achtet darauf:

- * Alle Papiere sind in Ordnung.
- * Das Bündnis tut etwas für Künstler in der Region.
- * Das Bündnis hilft dabei in ganz Deutschland zusammen zu arbeiten.
- * Das Bündnis hilft dabei dass Künstler in ganz Deutschland bekannt werden.
- * Das Bündnis hilft Künstlern dabei Arbeit zu finden die in ganz Deutschland Wirkung hat.
- * Das Bündnis ermöglicht Dinge die kein einzelner schaffen würde.
- * Das Bündnis stärkt die Zusammenarbeit zwischen Bündnispartnern und Künstlern.
- * Das Bündnis plant Zusammenarbeit in ganz Deutschland.
- * Das Bündnis zeigt wieso die Bündnisarbeit künstlerisch und gesellschaftspolitisch wichtig ist.
- * Das Bündnis zeigt wie es Geld spart und die Umwelt schützt.
- * Das Bündnis kümmert sich um alle Menschen. Egal woher die Menschen kommen und ob sie eine Behinderung haben.

Die Bewerbungen werden so ausgesucht dass verschiedene Bundesländer und Zielgruppen Geld bekommen.

Wie und bis wann Sie den Antrag stellen

Schicken Sie alles als E-Mail an:
verbindungen.foerdern@darstellende-kuenste.de

Bis zum 28. Februar 2023.

Ob Sie Geld bekommen
sagt Ihnen die Auswahlgruppe
wahrscheinlich bis Ende März 2023.

Wenn Sie Fragen haben

Wenn Sie Fragen zum Antrag haben
gibt es zwei online Sprechstunden:

- * Montag, 19. Dezember 2022, 11:00 bis 12:00 Uhr
- * Dienstag, 7. Februar 2023, 11:00 bis 12:00 Uhr

Wenn Sie in der Sprechstunde mitmachen möchten
schreiben Sie uns eine E-Mail: verbindungen.foerdern@darstellende-kuenste.de.

Mehr Informationen sind auf unserer [Website](#).

Und Sie können nachfragen bei Frau Linda Vahldieck.
Sie leitet das Projekt.

Ihre E-Mail-Adresse ist:
verbindungen.foerdern@darstellende-kuenste.de

**„Verbindungen fördern“ bekommt Geld von
„der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien“.
Deshalb muss sich „Verbindungen Fördern“ an bestimmte Vorschriften halten.**



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien